

Hünfeld - Mackenzell Jungfernbörnchen

Koordinaten: 50°38'55" Nord

09°49'29,4" Ost

Landkreis Fulda

Anfahrt: BAB A7 Abfahrt 90 Hünfeld/Schlitz ostwärts Richtung Hünfeld. B84 vor Hünfeld am Ortseingang Kreisverkehr nach Mackenzell. Hinter Mackenzell im Ortsteil Silges links dem Wirtschaftsweg bergwärts folgen bis zur Quelle ca. 1,5 km am Waldrand.



Dieser Brunnen ist der alte Brunnen von Wolferts. Über die Gründung des Ortes gibt es keine zuverlässigen Angaben. Inwieweit dabei die Nollenburg, eine Fliehburg beim nahen Ulmenstein aus keltischer Zeit (um Christi Geburt), eine Rolle gespielt hat, muss offen bleiben. Wahrscheinlich ist er – wie Silges und Hofaschenbach – um 900 n. Chr. entstanden.

Wolferts war zeitweilig Sitz, eines kleinen nicht sehr bedeutenden Rittergeschlechts. Gelfred von Wolwodes wird 1308 und 1319 als Zeuge bei Schenkungen für das Hünfelder Kollegiatstift bzw. für Blankenau genannt.

In der Zeit verheerender Pestwellen um 1350 wurde die Siedlung aufgegeben. Die Mehrzahl der Bewohner fiel wohl der Seuche zum Opfer, die Überlebenden zogen sich nach Obersilges zurück und bewirtschafteten die Felder von dort aus. Von Hofaschenbach aus wurden im 16. Jahrhundert großflächige Rodungsmaßnahmen durchgeführt, die bis zur Flur „Auf dem Wolferts“ reichten: es ist daher nicht auszuschließen, dass sich Wolfertser Bauern auch nach Hofaschenbach begeben hatten.

Der alte Dorfbrunnen wurde im Jahre 1976 im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Dorf soll schöner werden“ mit Unterstützung des Naturparks Hessische Rhön von den Bürgern von Silges neu gefasst.

Abschrift von der Informationstafel vor Ort



Ein schöner Rastplatz für Wanderer.